

ÄGYPTEN

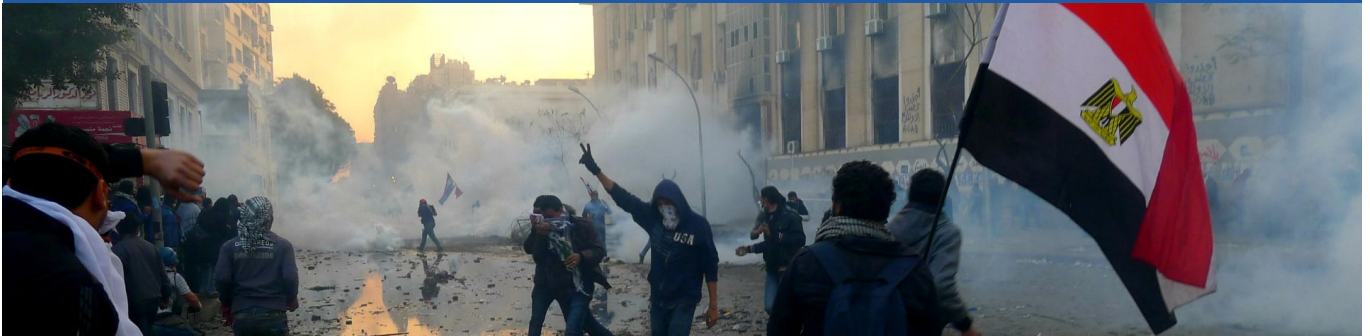


Foto: Alisdare Hickson, Flickr / CC BY 2.0. / zugeschnitten

Seit der Machtübernahme durch Abdel Fattah al-Sisi im Jahr 2014 hat sich die Menschenrechtslage in Ägypten kontinuierlich verschlechtert. Die Meinungs-, Versammlungs- und Vereinigungsfreiheit ist in dem Land stark eingeschränkt und es kommt immer wieder zu willkürlichen Verhaftungen von politisch aktiven Menschen. Die Polizei geht mit exzessiver Gewalt gegen Regierungskritiker und führende Persönlichkeiten in der Opposition vor. Oft kommt es vor, dass politische Häftlinge nach ihrer Festnahme verschwinden oder in unfairen Gerichtsverfahren zu langen Haftstrafen oder Todesurteilen verurteilt werden. Immer wieder wird von Folter und sexuellem Missbrauch in Hafteinrichtungen berichtet und von Todesfällen von festgenommenen Zivilisten. Bis zum heutigen Tag ist in Ägypten häusliche Gewalt gegen Frauen nicht verboten und auch Kindesheirat oder weibliche Genitalverstümmelung werden nicht geahndet.

Presseinfos

Deutschland muss
ägyptischem
Menschenrechtsaktivist
en Schutz gewähren

Deutschland muss
ägyptischem
Menschenrechtsaktivist

en Schutz gewähren.
Der Kopte ist in
Lebensgefahr, weil er
sich für entführte
Frauen in Ägypten
einsetzt hat und
Islamisten ein Kopfgeld
auf ihn ausgesetzt
haben.

für den ägyptischen
Bürgerrechtler Ramy
Kamil übernommen.
Ramy Kamil hat sich
für Religionsfreiheit in
Ägypten eingesetzt und
wurde wegen
angeblicher
Volksverhetzung
verhaftet.

Ägypten: Entführung von Christin

Die Ägypterin Rania
Abd al-Meseh ist am
23. April 2020 entführt
worden. Drei Tage
später wurde ein Video
von ihr veröffentlicht,
in dem sie erklärte,
dass sie zum Islam
konvertiert sei. Ihre
Familie zweifelt den
Glaubensübertritt an.

Load More Posts

Frauenrechte in Ägypten

Ägypten: Toxische Mischung aus Kultur und Religion

Genitalverstümmelung,
Zwangsehen, (Kinder-
)Sextourismus –
unvorstellbar für die
westliche Welt und
dennoch nur ein
Ausschnitt dessen, was
zum Leben vieler
Frauen und Mädchen
in Ägypten gehört.
(Bild: Al Jazeera
English, Flickr)

Zwangsislamisierung koptischer Mädchen

Seit der Eroberung
Ägyptens im siebten
Jahrhundert durch den
muslimischen
Feldherrn Amr-Ibn-Alas
ist die größte
christliche
Gemeinschaft des
Nahen Ostens starker
Unterdrückung und
Diskriminierung
ausgesetzt. (Bild:
Medhat Klada,
jesus.ch)

wie nie zuvor,
besonders in Ägypten.
(Bild: Al Jazeera
English, Wikipedia
Commons)

Christenverfolgung in Ägypten

Symbolismus kann
Menschenrechte nicht
ersetzen

Die größte christliche
Kirche im Nahen Osten
wurde in Ägypten
eingeweiht, doch
trotzdem bleiben vor
allem Kopten ein
leichtes Ziel von
Islamisten.

sind durch die Gewalt
islamischer
Extremisten heute
„christenfrei“ oder auf
dem Weg dorthin. Bei
den Regierungen des
Nahen Ostens zeigt
sich dazu vor allem
Desinteresse,
Tatenlosigkeit und
womöglich ein
unausgesprochenes
Einverständnis.

Load More Posts

Weitere Infos

[Weihnachten hinter Gittern](#)

Viele Familien weltweit
verbringen die
Weihnachtszeit ohne
ihre Angehörigen, weil
diese wegen ihres
Einsatzes für
Demokratie und
Menschenrechte
unschuldig im
Gefängnis sitzen. Die
Internationale
Gesellschaft für
Menschenrechte
(IGFM) macht

stellvertretend für alle
Gefangenen auf zwölf
Schicksale
aufmerksam.

[Junge Muslime schützen Kirchen als Zeichen für Zusammenhalt](#)

Dass sich Muslime so
bestimmt und
wirkungsvoll für ihre
christlichen Mitbürger
einsetzen kommt in
Jordanien selten vor -
und hat damit umso
größere Bedeutung für
aufgrund ihrer Religion
verfolgte Menschen auf
der ganzen Welt.

Load More Posts

Helfen Sie mit!

[Diskriminierung von Kopten in Ägypten stoppen!](#)

Kopten werden als

